

Die 60-Plus-Treffen sind offen für alle interessierten Senioren ab 60 Jahren.

Die 60-Plus-Treffen haben zum Ziel, die Gemeinschaft sowie die innere und äussere Lebensqualität im 3. Lebensabschnitt zu fördern.

Die 60-Plus-Treffen finden nachmittags **ab 14.00 Uhr** im Begegnungsraum der Evang. Kirchgemeinde Schönholzerswilen statt und Enden gegen 16.30 Uhr.

Die 60-Plus-Treffen werden von einem Kern-Team organisiert. Die Verantwortlichen freuen sich über Vorschläge, Rückmeldungen, Fragen und Anfragen zu Mitfahrgelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Anna Meier, Schönholzerswilen
071 633 20 80*

*Ursula Hofer, Wuppenau
071 971 25 93*



**EVANG. KIRCHGEMEINDE
SCHÖNHOLZERSWILEN**

60-Plus Programm 2021/2022

Freitag, 26. November 2021

"Sinn, Hoffnung und Dankbarkeit als Schlüssel im Älterwerden"

mit Dr. Markus Müller, Heimpfarrer im Zentrum Rämismühle bei Winterthur. Er studierte Heilpädagogik, Erziehungswissenschaft und Anthropologie, arbeitete unter anderem für den CVJM, war Dozent an der höheren Fachschule für Sozialpädagogik in Zizers (Stiftung Gott hilft) und Leiter des Theologischen Seminars St. Chrischona. Seine beiden letzten Bücher beschäftigen sich mit dem Thema „Älterwerden“.



Freitag, 10. Dezember 2021, 14.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle Schönholzerswilen

mit Vorweihnachtlichem, Besinnung, Liedern



Freitag, 21. Januar 2022

Foto-Show über „Namibia“ mit Pfr. Michael Neracher

Was macht Michael, wenn er in den Ferien ist? Erlebe den Pfarrer einmal anders und erfahre, wie man einen Elefanten wütend macht oder höre vom Erlebnis, wie Gott auf der Autofahrt gesprochen hat.



Komm mit auf eine Reise durch eine der grössten Wüsten, tauche ein in die Weiten des südlichen Afrikas, mache Safari und begegne nicht nur den Big Five.

Freitag, 18. Februar 2022, 14.00 Uhr

„Erobert der Islam Europa?“

"Die muslimische Bevölkerung wächst global gesehen so stark wie keine andere Weltreligion. Dieser rapide Zuwachs der muslimischen

Bevölkerung stellt die westliche Welt vor grosse Herausforderungen. Denn Muslime üben mit dem Islam nicht nur einfach eine Religion aus. Sie stellen zunehmend auch politisch-rechtliche Ansprüche, da der Islam keine Trennung von Gesellschaft, Politik und Religion kennt. In den letzten 30 Jahren hat sich die Anzahl der in Europa lebenden Muslime verdreifacht. Diese Zunahme wird mit Sicherheit zur Bildung von starken Parallelgesellschaften in Europa führen. Denn ein Ziel der muslimischen Organisationen ist die Vergrösserung der „Umma“ (islamische Gemeinschaft).

Viele Politiker und Journalisten sprechen mit voller Überzeugung von einem europäischen Islam und sind sogar der Meinung, dass der Islam ein Teil Europas für die Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft sei. Solche Vorstellungen sollten gründlich diskutiert werden, wenn wir Zukunftsaussichten für unser Land haben wollen." (M. Hikmat)

Unser Referent M. Hikmat macht kein Geheimnis daraus, dass der Islam in Europa auf dem Vormarsch ist und die demografische Zunahme tiefgreifende Veränderungen in der Gesellschaft mit sich bringt.

Freitag, 18. März 2022

Auf Besuch bei Familie Schadegg in Papua-Neuguinea – Fotobericht mit Hans Ewald

"Lukas und Mahela Schadegg sind in Bischofszell und Hauptwil aufgewachsen und leben schon seit einigen Jahren in Papua-Neuguinea (PNG). Sie arbeiten für CRMF das eine Unterorganisation von MAF (Mission Aviation Fellowship) ist. Im Herbst 2019 haben wir Schadeggs in PNG besucht. Wir konnten bei diversen Arbeiten mithelfen und wir hatten so einen Einblick in ihr Leben und ihre Arbeit. Wir konnten auch auf Ausflüge und Reisen mitgehen und wir haben eine total andere Welt gesehen." (H. Ewald)

Freitag, 22. April 2022

Vortrag über das Thema „Ehe für Alle“

Regula Lehmann ist Leiterin Ehe und Familienprojekte der Stiftung Zukunft CH und Mitarbeiterin im Komitee „Nein zur Ehe für Alle“